

Dynamo Dresden: Aufstieg bringt hohe Kosten trotz TV-Gelder-Boom!

Dynamo Dresden's Aufstieg in die 2. Bundesliga bringt finanzielle Herausforderungen mit sich, trotz höherer TV-Gelder.



Dresden, Deutschland - Der Aufstieg von Dynamo Dresden in die 2. Bundesliga bringt viele Herausforderungen mit sich, die nicht nur positive Aspekte mit sich bringen. Laut **Sächsische** muss der Verein in einigen Bereichen höhere Ausgaben tätigen, trotz der erhöhten TV-Gelder, die von rund 1,4 Millionen Euro in der 3. Liga auf etwa 8 Millionen Euro in der 2. Bundesliga ansteigen. Dabei sind diese TV-Gelder im Vergleich zur Konkurrenz relativ gering.

In der 2. Bundesliga gibt es eine Vielzahl von Mannschaften aus dem Südwesten, während der Nordosten viele „weiße Flecken“ aufweist. Für die Fans von Dynamo Dresden beschränken sich die Ost-Duelle derzeit hauptsächlich auf die Begegnungen mit

dem 1. FC Magdeburg. Die weiteste Reise führt das Team zum SV Elversberg im Saarland, was über 600 Kilometer in Anspruch nehmen könnte.

Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen des Aufstiegs sind offensichtlich. Dynamo Dresden steht nach drei Spielzeiten in der 3. Liga am Ende der Tabelle. Diese Situation wird durch die Verteilung der nationalen Erlöse, die für die Saison 2024/25 auf rund 1,212 Milliarden Euro geschätzt werden, noch verschärft. **Fussball-Geld** berichtet, dass die Verteilung der TV-Gelder nach einem „Vier-Säulen-Modell“ erfolgt, welches sowohl Gleichverteilung als auch Leistung berücksichtigt.

In dieser Saison sind die nationalen Fernsehgelder auf etwa 1,212 Milliarden Euro angewachsen, was eine Steigerung im Vergleich zu den Vorjahren darstellt. Die gleichmäßige Verteilung der Erlöse sieht vor, dass 50% der Gelder gleichverteilt werden, was für jeden Verein in der 2. Bundesliga rund 7,4 Millionen Euro bedeutet. Für Dynamo Dresden wird dies jedoch nur eine Teillösung für die größeren finanziellen Herausforderungen sein, mit denen der Verein konfrontiert ist.

Marktanalyse und Sponsoring

Die DFL hat auch die nationalen Erlöse aus dem DACH-Raum analysiert, die 4,572 Milliarden Euro betragen. Die Einnahmen aus Sponsoring und Gruppenvermarktung lagen in den letzten Jahren ebenfalls im Fokus. Nach **Fernsehgelder** erreichten die Einnahmen aus Sponsoring in der 2023/24-Saison etwa 50 Millionen Euro, ein leicht rückläufiger Trend zeigt sich im Vergleich zu den 2019/20-Saison, wo die Einnahmen bei 42 Millionen Euro lagen.

Zusammengefasst steht Dynamo Dresden vor einem komplexen finanziellen Bild. Während die TV-Gelder in der 2. Bundesliga in der Regel höher sind als in der 3. Liga, belasten steigende

Ausgaben und die konkurrenzfähige Landschaft die Kassen des Vereins. Der Weg in die 2. Bundesliga ist für Dynamo Dresden nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern auch eine finanzielle Herausforderung.

Details	
Ort	Dresden, Deutschland
Quellen	• www.saechsische.de • fussball-geld.de • www.fernsehgelder.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net